



**Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Schaumburg e.V.**

Geschäftsbericht 2009

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Schaumburg e.V.
Bahnhofstrasse 27
31655 Stadthagen
www.kinderschutzbund-schaumburg.de

Sehr geehrte Freunde und Förderer des Kinderschutzbundes, sie haben auf den vorliegenden Seiten lediglich einen kurzen Abriß unserer Arbeit aus dem vorherigen Jahr bekommen.

Wenn Sie einige Themen vertiefen wollen, dann schauen Sie gerne auf unserer homepage (www.kinderschutzbund-schaumburg.de)

nach. Vielleicht macht es Ihnen ja Spaß unter dem Rubrik „über uns“ und dann „Presse“ von den Aktivitäten zu lesen.

Wir würden uns auch sehr freuen, wenn Sie – auch wenn Sie noch kein Mitglied sind – zu unserer Jahreshauptversammlung am 22.04.2010 um 20:00 Uhr in unsere Geschäftsräume kämen.

Sie sind herzlich eingeladen.

Georgia Hasse

1. Vorsitzende

„Schritt für Schritt – von Anfang an“ und „Opstapje – Schritt für Schritt“

Seit dem 01.05.2008 haben die beiden neuen Programme, die die sehr frühe Förderung von Kindern in sozial benachteiligten, bildungsfernen Familien zum Ziel haben, mit insgesamt 25 Plätzen begonnen.

„Opstapje – Schritt für Schritt“ ist in den Niederlanden speziell für Familien mit Migrationshintergrund entwickelt worden. Es richtet sich an Eltern mit Kindern im Alter von 1 ½ bis 3 Jahren.

Das Programm „Schritt für Schritt – von Anfang an“, das an das „Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKIP) angelehnt ist, wurde vom Kinderschutzbund Schaumburg für die Altersgruppe von 2 Monaten bis 1 ½ Jahren als neues, ergänzendes Angebot konzipiert, um Kinder noch früher zu fördern.

Im Jahr 2009 sind insgesamt 30 Familien mit 36 Kindern erreicht worden. Zusätzlich gibt es ein regelmäßiges Treffen mit den Familien in unserer Geschäftsstelle unter Leitung einer Fachkraft. Die Kinder werden betreut, während sich – meist Mütter – austauschen können.

Für viele von ihnen bedeutet es eine Erleichterung zu sehen, daß andere ähnliche Probleme haben, und sie nehmen die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, wahr.

(auf unserer homepage unter „Presse“ finden Sie dazu den Artikel aus der Samstagsbeilage „Der 7. Tag“ *Selbstwirksames Lernen Kinder sind die Forscher, Eltern die Forschungsassistenten.*)

Mobile psychosoziale Beratung

Nach wie vor sind unsere beiden Mitarbeiterinnen Christel Varelmann und Birgit Schaper-Gerdes u.a. mit der mobilen psychosozialen Beratung betraut. Durch den Umzug in die Bahnhofstr. in das Familienzentrum, ist in unserer Geschäftsstelle erheblich mehr Publikumsverkehr zu verzeichnen. Dadurch bedingt, stieg auch der Bedarf an Beratungsgesprächen.

96 Familien sind beraten worden mit 161 Kindern. Insgesamt haben über 419 Beratungsgespräche stattgefunden. Dazu kommen noch 89 Telefonberatungen, 30 Minuten und länger.

Verwaltung der Geschäftsstelle

Seit Februar 2009 arbeitet Marlies Brüske als Halbtagskraft bei uns. Sie kümmert sich um die Organisation des täglichen Ablaufs bei uns und ist die erste Ansprechpartnerin für Besucher und Anrufer.

Familienzentrum

Die gute Zusammenarbeit von AWO, Stadt und dem Kinderschutzbund mit der Koordinatorin Helga Freude, trägt Früchte: immer mehr Kurse, Veranstaltungen, Schulungen und Kinder- und Familienfeste sind dafür der Beweis.

Im September fand die erste Beiratssitzung statt und deren Mitglieder konnten sich von der Dynamik, Flexibilität und dem großen Einsatz der Mitarbeiter überzeugen.

Kinder- und Jugendtelefon

Seit 2009 gehört das Kinder- und Jugendtelefon in den Verbund der europäischen helplines. Das hat zu Auswirkungen auf die Beratungszeiten, die sich verlängert haben und es gibt auch neue inhaltliche Schwerpunkte.

Seit Anfang 2010 sollen die Mitarbeiter des KJT's auch bei „Sorgen im web“ mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Durch die neuen Medien und das veränderte Freizeitverhalten der Kinder und natürlich ihrer totalen Vernetzung durch die technischen Möglichkeiten, gibt es auch neue Probleme und Gefahren für die Nutzer. Hier gibt es seit 2009 also neue Aufgaben und Herausforderungen.

Nach wie vor ist unser KJT Schaumburg stark frequentiert: in 2009 hat es ca. 8.500 Gespräche gegeben, davon um die 2.000 Beratungsgespräche. Das Telefon steht nie still!

Am 20.11.2009 gab es den jährlichen „Betriebsausflug“ des KJT. Dieses Mal ging es nach Schloss Baum. Zwei unserer langjährigen Berater wurden für ihr Engagement ausgezeichnet.

Aktionen 2009

Im März 2009 kam die „Leuchttour“ nach Stadthagen.

Hierbei handelte es sich um eine Erlebnisausstellung für Kinder zu erneuerbaren Energien und Klimaschutz. Entwickelt worden ist dieses Projekt vom Landesverband Niedersachsen des Kinderschutzbundes,

der Firma Homann – Güner – Blum, Visuelle Kommunikation und der Fa. 4K – Kommunikation für Klimaschutz/Kampagnen/Konzept.

Ein großer Truck mit einem aufblasbaren Leuchtturm stand eine Woche in Stadthagen am Marktplatz. Alle Kindergärten und viele Klassen der Grundschulen in Stadthagen haben dem Truck einen Besuch abgestattet und wurden spielerisch mit den Themen Solarenergie – Wasserkraft – Bioenergie und Windenergie vertraut gemacht. Das Rahmenprogramm wurde vom Familienzentrum und Helfern des Kinderschutzbundes gestaltet.

Ebenfalls aktiv waren wir:

- Familienaktionstag in Stadthagen
- Solillauf in Lindhorst
- Weltkindertag
- Tage der Weserrenaissance
- Aktionen zu *Kinderrechte ins Grundgesetz*

Neu ist, daß wir junge Helfer gewinnen konnten, die uns bei den Spielaktionen unterstützen und – allein schon wegen ihres Alters – viel näher an den Kindern und Jugendlichen sind.

„Elternschule“

Eines unserer Ziele ist es, Eltern in ihrer manchmal schwierigen und immer sehr verantwortungsvollen Rolle als Erzieher zu stärken und zu unterstützen. Dazu bieten wir Kurse an wie „Starke Eltern – starke Kinder“, es gibt in Zusammenarbeit mit der VHS Vorträge zu unterschiedlichen Themen.

Neu in 2009 ist eine Kooperation mit der Grundschule im Auetal und den dortigen Kindertagesstätten. Hier vor Ort haben wir Ende des Jahres zwei Vorträge organisiert zu dem Thema „Chancen und Risiken der neuen Medien“. Referiert wurde von Moritz Becker von smiley e.V.. Beide Veranstaltungen – wurden von jeweils ca. 50 Eltern, Erzieher und Lehrer besucht. Interessierte Eltern konnten dann noch an workshops teilnehmen.

Dieses Angebot wollen wir 2010 auch in Bückeberg und im Raum Rodenberg, Bad Nenndorf anbieten. Außerdem ist schon im Auetal fest eingeplant, eine Vortragsreihe zum Thema „ADHS“ zu organisieren.

Kinderschutzpreis Schaumburg

Diese Gemeinschaftsaktion mit dem Kinderschutzbund Rinteln unter der Schirmherrschaft des Landrates fand auch in diesem Jahr wieder ihren Abschluss in einer Feierstunde am 23.04.2009 im Kreishaus.

Für den diesjährigen Preis konnten wir die Volksbank in Schaumburg als Sponsor gewinnen. 1.000,- € Preisgeld werden ausgelobt.

Der „Kultur und Sportverein **Tu Wat** ev. Schaumburg“ ist der diesjährige Preisträger des Kinderschutzbundes Schaumburg!

Frau **Sevgi Cosan** aus Lindhorst und **Eleonore Schabe** aus Rinteln wurden für ihre Arbeit und ihr Engagement gewürdigt.

Jahreshauptversammlung 2009

Im April 2009 fand die jährliche Jahreshauptversammlung statt. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt. Er besteht aus:

- Georgia Hasse, 1. Vorsitzende
- Elke Lehmann, 1. stellvertretende Vorsitzende
- Margo Neill, 2. stellvertretende Vorsitzende
- Jörg Rummel, Schatzmeister

Ausblick 2010

Auch in diesem Jahr wird eine unserer Hauptaufgaben sein, die Projekte und die damit verbundenen Arbeitsplätze zu erhalten und möglichst sicher zu machen.

Wie schon im Infobrief angekündigt, sind wir nach wie vor am „Kinder-Aktiv-Paten-Projekt“ dran. Die Finanzierung gestaltet sich im Moment etwas schwierig. Aber wir finden dieses Angebot so wichtig und so interessant, daß wir noch nicht aufgeben wollen.

Wir werden uns aktiv beim neu gegründeten Bündnis für Familie in Bückeberg einbringen.

Erwähnt wurde schon der neue Vortragszyklus im Auetal und das Anbieten des bewährten Angebotes „Chancen und Risiken der neuen Medien“ in Bückeberg und in Rodenberg.

Wir möchten in Stadthagen Kurse für Grundschul Kinder anbieten, die die psychomotorischen Fähigkeiten der Kinder stärken sollen.

Es gibt natürlich wieder den Kinderschutzpreis 2010. Am 23.04.2010 wird es anlässlich einer Feierstunde die Verkündung der Preisträger geben. Auch in diesem Jahr sponsert die Volksbank in Schaumburg diese Veranstaltung.

Fest eingeplant haben wir auch Spielaktionen u. a. zum Tag des offenen Denkmals, zum Weltkindertag.

Am 22.04.2010 wird unsere jährliche Mitgliederversammlung stattfinden.

Im Sommer wird das Kinder- und Jugendtelefon 10 Jahre! Das wird natürlich gebührend gefeiert.